Koordinaten: 54° 40′ 56,3″ N, 25° 17′ 21,8″ O

Museum Signatarenhaus Litauen

Das **Museum der Signataren der litauischen Unabhängigkeit** in der Altstadt von Vilnius in Litauen ist eine Zweigstellen des Litauischen Nationalmuseums. In diesem Gebäude wurde am 16. Februar 1918 die Akte der Wiederherstellung des unabhängigen litauischen Staates signiert.

In den Räumen des Museums wurde eine Gedenkstätte eingerichtet. Hier ist die von Rimgaudas Zebenka geschaffene Galerie mit Porträts aller Signatare zu besichtigen. Die Möbel im Thonet-Stil stammen aus dem Besitz der Familie Povilas Karazija.

Einige Ausstellungssäle des Signatarenhauses sind auch der Erklärung über den Wiederaufbau des unabhängigen litauischen Staates vom 11. März 1990 gewidmet und zeigen Dokumente der Vorgeschichte und der Festigung der wiedererlangten Staatlichkeit. Das Museum präsentiert zahlreiche Wechselausstellungen.

Signatarenhaus Vilnius

Weblinks

- Homepage des Nationalmuseums (lit./engl.) (http://www.lnm.lt/)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Museum_Signatarenhaus_Litauen&oldid=200383791“

Diese Seite wurde zuletzt am 27. Mai 2020 um 17:06 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.